



Deutsche  
Glasfaser



Gute Nachrichten für Bockenem, Bornum, Bönningen, Hary, Jerze, Königsdahlum, Mahlum, Ortshausen, Störy und Volkersheim: Das Glasfasernetz wird ausgebaut.

13.12.2019 12:25 CET

## **Bornum, Bönningen, Hary, Jerze, Königsdahlum, Mahlum, Ortshausen, Störy und Volkersheim sowie große Teile von Bockenem bekommen schnelles Glasfasernetz**

**13.12.2019 Bockenem. Gute Nachrichten für Bockenem, Bornum, Bönningen, Hary, Jerze, Königsdahlum, Mahlum, Ortshausen, Störy und Volkersheim: Das Glasfasernetz wird ausgebaut. Mit mehr als 40 Prozent erreichen Bornum,**

**Bönnien, Hary, Jerze, Königsdahlum, Mahlum, Ortshausen, Störy und Volkersheim die erforderliche Quote. In Bockenem hat Deutsche Glasfaser eine individuelle Lösung geschaffen, nachdem knapp weniger als 40 Prozent der Haushalte einen Vertrag abgeschlossen hatten.**

In Bockenem wurde eine individuelle Lösung entwickelt, um den Netzausbau auch dort zu ermöglichen. „Unsere Teams waren hier mit großem Engagement unterwegs. Um möglichst vielen Vertragsunterzeichnern den Anschluss zu ermöglichen, haben wir die Entscheidung zu einem Teilausbau getroffen, der große Teile des ursprünglich geplanten Ausbaubereiches umfasst“, so Projektleiter Thomas Breer. Das ursprüngliche Ausbaubereich wurde hierzu leicht verkleinert. Die Bürgerinnen und Bürger werden jeweils direkt von Deutsche Glasfaser über den weiteren Verlauf informiert.

Die Planungsphase der Tiefbauarbeiten ist bereits gestartet. „Zunächst werden wir festlegen, wo der PoP aufgestellt wird und wie der Tiefbau ablaufen soll“, erläutert Breer. Der PoP (Point of Presence) ist die Hauptverteilstation des Netzes und eines der ersten sichtbaren Zeichen des Ausbaus. Anschließend beginnt das Generalunternehmen mit dem Tiefbau und legt vom PoP aus die einzelnen Glasfasern bis in das Haus (Fiber To The Home, FTTH). Alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Vertrag unterzeichnet haben, werden vorab über die einzelnen Schritte informiert und kontaktiert, damit Details zu ihren Hausanschlüssen geklärt werden können.

Der Servicepunkt in der Königstraße 10 wird am 19. und 20.12.2019 jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr für Abgabetermine noch einmal geöffnet sein, anschließend schließt er. Mit Beginn der Tiefbauarbeiten wird dieser wieder öffnen. Hier finden Interessierte einen persönlichen Ansprechpartner vor Ort und werden ebenso über den Fortschritt und die Einzelheiten des Ausbaus informiert.

Informationen über die anstehenden Aktivitäten und Baumaßnahmen erhalten die Bürger über Print- und Online-Medien und sowie auf der entsprechenden Gebietsseite im Internet. Zudem sind Bauinformationsabende vor Ort geplant, bei denen sich die Anwohner über das Ausbauprojekt im Detail informieren können. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Außerdem beantwortet die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline Fragen zum Ausbauprojekt unter 0800 404 008 8 montags bis freitags in der

Zeit von 8 bis 20 Uhr. Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) verfügbar.

---

### **Pressekontakt**

Kathrin Wessalowski

Tel: 02861 / 890 60-804

E-Mail: [k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de](mailto:k.wessalowski@deutsche-glasfaser.de)

### **Über Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

### **Kontaktpersonen**



#### **Dennis Slobodian**

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

[presse@deutsche-glasfaser.de](mailto:presse@deutsche-glasfaser.de)

02861 / 6806-7260



**Sven Schickor**

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



**Michael Eger**

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de



**Cornelius Rahn**

Pressekontakt

Pressesprecher

Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

0173 / 7108830



**Dominik Beyer**

Pressekontakt

Regionaler Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de